

Aktuelle Informationen zur Bayerischen Ingenieurversorgung-Bau mit Psychotherapeutenversorgung

Sitzung des Verwaltungsrats

Für den Verwaltungsrat begann 2011 eine neue Amtsperiode. Er besteht nun aus 17 Mitgliedern (Amtsperiode 2007/2010: 15 Mitglieder), die als Berufsträger alle dem Versorgungswerk angehören. Die Verwaltungsräte werden vor Beginn einer neuen Amtsperiode von den beteiligten Berufskammern benannt und vom zuständigen Ministerium berufen; ihre Anzahl korrespondiert mit der Anzahl der Mitglieder des Versorgungswerks insgesamt und mit der Verteilung des Mitgliederbestands auf die beteiligten Berufskammern.

Im Geschäftsjahr 2011 fanden zwei Verwaltungsratssitzungen statt: am 8. Juni 2011 und am 21. September 2011. Sitzungsort war jeweils München.

Wesentliche Tagesordnungspunkte waren:

1. Geschäftsergebnisse 2010

Wesentliche Geschäftsdaten im Vergleich zum Vorjahr:

	2010	2009	Veränderungen
Anwartschaftsberechtigte	6.634	6.302	+ 332
Aktive Mitglieder	6.314	6.032	+ 282
davon Ingenieure	4.910	4.785	+ 125
davon Psychotherapeuten	1.404	1.247	+ 157
Versorgungsempfänger	268	242	+ 26
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Beiträge im Geschäftsjahr	43,0	42,3	+ 0,6
Kapitalanlagen	516,3	459,8	+ 56,5
Versorgungsleistungen	1,98	1,6	+ 0,38
Bilanzsumme	532,4	472,2	+ 60,2
versicherungstechnische Rückstellungen	519,6	459,3	+ 60,2
Durchschnittsverzinsung (GDV)	4,23 %	4,36 %	

Das Kapitalanlagen-Portfolio des Versorgungswerks bestand zum Bilanzstichtag aus 46,5 % Schulscheinforderungen und Darlehen, zu 38,4 % aus Namensschuldverschreibungen, zu 2,3 % aus Inhaberschuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren und zu 12,7 % aus Aktien, Investmentanteilen und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren.

- Der Jahresabschluss erhielt das uneingeschränkte Testat der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.
- Der Verwaltungsrat billigte den Jahresabschluss, schloss sich dem Lagebericht der Geschäftsführung an und erteilte ihr Entlastung.

Der Geschäftsbericht 2010 steht erstmals auch in elektronischer Form zur Verfügung. Jedes Mitglied kann den Geschäftsbericht auf der Homepage des Versorgungswerks (www.bingppv.de) unter der Rubrik „Versorgungswerk im Überblick / Geschäftsdaten“ abrufen.

fen. Auf Anforderung erhalten die Mitglieder weiterhin ein Druckexemplar des Geschäftsberichts.

2. Dynamisierung 2012

Der Verwaltungsrat hob den im Jahr 2007 gefassten Grundsatzbeschluss zur Dynamisierung auf. Das Versorgungswerk reagierte auf das anhaltend niedrige Zinsniveau an den Kapitalmärkten mit der wiederholten Absenkung des Rechnungszinses. Dadurch entstanden die neuen Anwartschaftsverbände 2 und 3 (Anwartschaftsverband 1: Rechnungszins 4 %, Anwartschaftsverband 2: Rechnungszins: 3,25 %, Anwartschaftsverband 3: Rechnungszins 2,5 %). Mit ihnen rückt allerdings auch das Erfordernis einer zinsausgleichenden Anwartschaftsdynamisierung zunehmend in den Vordergrund. Den generellen Vorrang einer inflationsausgleichenden Rentendynamisierung – wie ihn der Grundsatzbeschluss vorsah – befürwortet vor diesem Hintergrund die Mehrheit der Verwaltungsräte nicht mehr. Stattdessen soll die Dynamisierungsentscheidung aus einer umfassenden Abwägung der im jeweiligen Geschäftsjahr maßgeblichen Eckdaten hervorgehen.

Der Verwaltungsrat beschloss für das Jahr 2012 folgende Dynamisierungssätze:

- Renten

Die in der Rückstellung für künftige Leistungsverbesserung zur Verfügung stehenden Mittel reichen nicht aus, um eine zinsausgleichende Anwartschaftsdynamisierung und eine inflationsausgleichende Rentendynamisierung durchzuführen. Die vom Verwaltungsrat vorgenommene Abwägung fiel angesichts der vergleichsweise geringen durchschnittlichen Inflationsrate des Geschäftsjahres 2010 zugunsten der zinsausgleichenden Anwartschaftsdynamisierung aus. **Die Renten werden zum 01.01.2012 nicht erhöht.**

- Anwartschaften

Für die Anwartschaften wurde eine differenzierte Dynamisierung beschlossen:

Die am 31.12.2011 bestehenden Anwartschaften des **Anwartschaftsverbandes 3** – das sind die Anwartschaften, die durch Beitragszahlungen ab dem Kalenderjahr 2010 erworben wurden/werden und die mit einem Rechnungszins von 2,5 % kalkuliert sind – werden um **0,9 %** erhöht.

Die am 31.12.2011 bestehenden Anwartschaften des **Anwartschaftsverbandes 2** – das sind die Anwartschaften, die durch Beitragszahlungen in den Kalenderjahren 2005 mit 2009 erworben wurden und die mit einem Rechnungszins von 3,25 % kalkuliert sind – werden um **0,15 %** erhöht.

Die Erhöhungen werden jeweils zum 01.01.2012 wirksam und werden in der Ende Januar 2012 versendeten Jahresmitteilung für die aktiven Mitglieder individuell mitgeteilt.

3. Ankauf des Objekts „Hamburg Poggenmühle“

Der Verwaltungsrat beschloss den Ankauf einer Immobilie in der Hamburger Hafencity, nachdem ein unmittelbar zuvor in Auftrag gegebenes Gutachten über den Verkehrswert entsprechend positive Ergebnisse hervorbrachte. Der aktuelle Verkehrswert der Immobilie beläuft sich laut Gutachten auf 12 Mio. €. Der Kaufpreis beträgt rund 11,2 Mio. €. Die Vermietung der 26 Wohneinheiten beginnt zum 01.12.2011. Mit diesem Objekt erwarb die BIngPPV erstmals eine Immobilie im Immobiliendirektbestand.

4. Neues Risikomanagementsystem

Dem Verwaltungsrat wurde das neue Risikomanagementsystem der Bayerischen Versorgungskammer vorgestellt. Ein für die BIngPPV erstellter Gesamtrisikobericht wird dem Verwaltungsrat künftig einmal jährlich präsentiert werden. In dem Bericht werden sämtliche Risiken beschrieben und hinsichtlich ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und ihres Verlustpotentials bewertet. Zugleich werden im Rahmen der Risikosteuerung die getroffenen Maßnahmen dargelegt.

5. Wirtschafts- und Kapitalanlageplanung

Der Verwaltungsrat billigte die Wirtschaftsplanung 2012 sowie die Kapitalanlageplanung, die einen Zuwachs im Bereich der Alternativen Investments (Infrastruktur, Timber) vorsieht und – soweit möglich – einen weiteren Ausbau des Immobiliendirektbestandes zum Ziel hat.

6. Nachhaltigkeit

Die Geschäftsführerin der BIngPPV, die Bayerische Versorgungskammer (BVK), unterzeichnete im laufenden Geschäftsjahr die UN-Prinzipien für verantwortungsvolles Investment (UNPRI) und übernahm damit beim Thema Nachhaltigkeit eine Vorreiterrolle unter den deutschen institutionellen Investoren. Eine Ausrichtung der Kapitalanlage an diesen Nachhaltigkeitskriterien soll eine stabile, sichere und vor allem langfristig ertragreiche Kapitalanlage sicherstellen..

7. Versorgungswerk im Internet und Kontaktaufnahme

Die Homepage des Versorgungswerks erreichen Sie unter der Internetadresse **www.bingppv.de**. E-Mails können an die Adresse **bingppv@versorgungskammer.de** gerichtet werden. Telefonisch ist das Versorgungswerk erreichbar unter (089) 9235-8770; die Fax-Nr. lautet (089) 9235-7040. Die Postanschrift des Versorgungswerks lautet:
Bayerische Ingenieurversorgung-Bau mit Psychotherapeutenversorgung,
Postfach 810206,
81901 München.